

25.05.2024

## «Frühlingsspaziergang» - Rückblick auf den Anlass vom 25. Mai 2024

Nach dem Herbst- und Winterspaziergang fand am 25. Mai der Frühlingsspaziergang statt. Dieses Mal ging es weniger um den Wald als vielmehr um die Flora und Fauna im Gebiet im Hell und Bachenbülerallmänd.

Geleitet wurde der Spaziergang von Dr. Andreas Keel, einem profunden Kenner sowohl der Flora/Fauna als auch der von ihm begleiteten Entstehung der verschiedenen Landschaftstypen.

Einführend erklärte der Leiter, wie das Gebiet während und nach der Eiszeit geprägt wurde mit Moränen, Seen, Mooren

und verschiedenen Böden. 1880 war die ganze Gegend ein riesiges Moorgebiet, wurde dann 1912 zum Artillerieschiessplatz und schliesslich ab 1948 zum Flugplatz, dessen Areal sich immer weiter vergrösserte und mit dem geplanten Pistenausbau noch grösser wird. Durch die Pflicht zur Erstellung von Ausgleichsflächen hat der Flughafen aber auch zur Entstehung von vielfältigen Magerwiesen und Feuchtgebieten beigetragen.

Moore, Fettwiesen, Magerwiesen und Feuchtgebiete konnte uns Andreas Keel anhand der typischen Blumen und Gräser näherbringen. Während auf den Fettwiesen insbesondere Wiesenpippau, Wiesenbocksbart, Klappertopf und Esparsetten wachsen, sind dies bei Magerwiesen unter anderem Skabiosen-Flockenblume, Wiesensalbei, Kartäusernelke und Hufeisenklee.

Weiter ging es dann zu den Feuchtgebieten mit einem Erlenbruchwald, den Pionierflächen bei den Panzer-Fingerpisten und den Flachmooren mit vielen Schwertlilien.

Arnold Huber konnte die Teilnehmenden auf verschiedene nicht alltägliche Stimmen von Vögeln hinweisen. Dazu gehörten Goldammer, Teichrohrsänger, Feldlerche und Nachtigall.

So konnten wir auch an diesem Spaziergang dank der fundierten Erklärungen von Andreas Keel viel Wissenswertes mitnehmen – besten Dank!

Dr. Arnold Huber, Vizepräsident NVO

25.05.2024

*Foto: Arnold Huber*

